

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2025-2030) am 11.11.2025 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschussmitglieder

Weiß, Martha -als Vertreterin für Am. Pries-
Dr. Prodan, Miodrag
Sökeland, Dieter
Turner, Christian
Budde, Robert
Büdenbender, Jens
Holz, Peter
Brinkemper, Ralf
Westbrink, Norbert
Prof. Dr. Degen, Peter

von der Verwaltung

Puttins, Thorsten
Holtkämper, Guido
Robers, Ramona -bis Pkt. 10-
Elfenkämper, Nadine

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bestellung einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und einer/eines stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers

StVR Puttins verliest die Vorlage vom 07.11.2025.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlperiode vom 01.11.2025 bis 31.10.2030 wird als Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss Frau Nadine Elfenkämper und als stellvertretender Schriftführer Herr Michael Höhne bestellt.“

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1. Stellenabbau bei der Fa. LMC

Bürgermeister Uphoff unterrichtet den Rat, dass ihn die LMC-Geschäftsführung über den massiven Stellenabbau bei LMC in Kenntnis gesetzt habe. Zurückzuführen sei diese Maßnahme auf die aktuelle Caravan-Krise. Waren es zu Corona-Zeiten noch bis 80.000 Zulassungen im Wohnwagenbereich jährlich in Europa, rechne die Caravan-Branche mit weniger als 60.000 Fahrzeugen in diesem Jahr. Nach Kostenüberprüfungen kündete das Sassenberger Unternehmen LMC daher den Abbau von ca. 160 Stellen an. Ob es negative Auswirkungen auf die Gewerbesteuerereinnahmen geben werde, sei aktuell nicht abzusehen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

4. Stellenplan 2026

Der Bürgermeister verliest die Vorlage vom 30.10.2025 im Wortlaut. Er hält zusammenfassend fest, dass sich der erhöhte Stellenbedarf von 10,75 aus der Einrichtung von zusätzlichen Stellen im Bereich der Digitalisierung und IT und im Aufgabengebiet Hochbau und im Betrieb der Offenen Ganztagschulen, der Übernahme von Auszubildenden im Bereich der Inneren Verwaltung und der Veränderungen aufgrund der Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes ergebe.

Auf Nachfragen erläutert der Bürgermeister, dass lt. KomHVO die Stellenbedarfe im Haushaltsplan abzubilden seien. Dies gelte auch, wenn es Prognosen gäbe, dass die Kita-Anmeldezahlen in den kommenden Jahren sinken werden und somit auch der Stellenbedarf im Bereich der Kitas voraussichtlich sinken werde. Der Bürgermeister sichert eine Überprüfung zu, ob mit Blick auf die nächsten Jahre ein Personalabbau abgebildet werden könne.

StVR Puttins ergänzt, dass einige Vollzeitstellen mit mehreren Teilzeitkräften besetzt seien und sich daher Werte mit Nachkommazahlen ergäben.

Sodann verliest der Bürgermeister den Beschlussvorschlag:

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Stellenplan 2026 wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beschlossen. Der Bericht und die Erläuterungen zum Stellenplan 2026 vom 29.10.2025 werden zur Kenntnis genommen.“

5. Einführung der „Campingkarte Sassenberg-Füchtorf“ - Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2025

StVR Puttins verliest die Vorlage vom 29.10.2025 im Wortlaut und verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2025. Bürgermeister Uphoff berichtet weiter, dass sich Herr Peitz-Austermann vom Campingpark Heidewald diesbezüglich mit einigen Fraktionsmitgliedern der CDU persönlich ausgetauscht habe.

Am. Brinkemper hält die Idee einer Campingkarte für längst nicht ausgereift. Sie müsse viel attraktiver gestaltet werden. Verantwortlich sehe er die Erarbeitung einer Campingkarte zwischen dem Tourismusverein und den Campingplatzbetreibern. Am. Sökeland unterstreicht, dass für die Weiterentwicklung Gespräche mit allen Campingplatzbetreibern geführt werden müssen. Am. Weiß erläutert, dass es sehr wohl touristische Angebote geben würde, wie z. B. die Stadtralley für Kinder, die historischen Stadtrundgänge mit den Infostelen usw..

Am. Büdenbender sieht die Campingkarte sehr skeptisch, da trotzdem zu wenig Freizeitangebote angesprochen würden. Am. Tarner unterbreitet den Vorschlag, für die Weiterentwicklung nicht nur die Campingplatzbetreiber, sondern auch alle kleineren Übernachtungsbetriebe mit einzubeziehen. Am. Budde gibt den Hinweis, auch Gespräche mit der Stadt Versmold zu führen, da diese auch mehrere Campingplätze vorhalte.

Am. Dr. Prodan hält fest, dass die Campingkarte auf jeden Fall weiterentwickelt werden sollte, da der Wunsch nun mal herangetragen worden sei.

Mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Einführung einer ‚Campingkarte Sassenberg-Füchtorf‘ wird vorbehaltlich einer Konzepterstellung befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu Gespräche mit den Campingplatzbetreibern zu führen und ggf. den Tourismusverein einzubinden. Die Kosten der Karte sind auf die Campingplatzbetreiber umzulegen.“

6. Satzung zur 37. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Sassenberg

Bürgermeister Uphoff trägt anhand der Vorlage vom 23.10.2025 vor, dass die Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2026 nahezu identisch zu denen des Jahres 2025 bleiben und sogar minimal sinken. Die Abfuhrvergütung an den Unternehmer und die Personal- und Sachkosten seien zwar gestiegen, demgegenüber stehe allerdings eine Kostenüberdeckung aus Vorjahren, die aufgrund § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes auszugleichen sei. Somit ergebe sich bei der Kalkulation eine Senkung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2026.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2026 vom 23.10.2025 wird gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Satzung zur 37. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

7. Satzung zur 17. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Sassenberg

Tariff. Besch. Robers trägt anhand der Vorlage vom 27.08.2025 die Straßenreinigungsgebühren 2026 vor. Die Kalkulation ergebe geringfügige Erhöhungen aufgrund von Preisanpassungen im Zuge der Kehrentschädigung an die Fa. EQQO und Personal- und Sachkosten sowie Kostenunterdeckungen aus Vorjahren.

Am. Westbrink erkundigt sich, ob die Straßenreinigung auch in den Straßen erfolge, in denen der Straßenrand von vielen Autos verhindert wird. Am. Sökeland

schlägt vor, dass bei der Fa. EQQO nachgefragt werden solle, ob es bestimmte Straßen gäbe, in den häufiger wegen parkender Autos nicht gereinigt werden könne. Bürgermeister Uphoff gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Am. Brinkemper erkundigt sich, ob die Anwohner der Christian-Rath-Straße im Zuge der vielen Neubauten informiert worden seien, dass die Straßenreinigung freitags erfolge, damit der Straßenrand an dem Tag der Reinigung nicht zugeparkt würde. Bürgermeister Uphoff verneint dieses.

Weiter wird gefragt, ob der Turnus von einmal wöchentlich auf alle zwei Wochen geändert werden könne. Am. Holz, F. schlägt vor, den Turnus der Reinigung den Jahreszeiten anzupassen, denn im Herbst, wenn viel Laub fällt, sollte die Reinigung bei einmal wöchentlich bleiben. Bürgermeister Uphoff sichert eine Überprüfung zu.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2026 vom 15.08.2025 wird gemäß der Anlage 4 zu dieser Vorlage beschlossen. Die Satzung zur 17. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 5 zu dieser Vorlage beschlossen.“

8. **Satzung zur 7. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW in der Stadt Sassenberg**

Tarifl. Besch. Robers gibt anhand der Vorlage vom 25.08.2025 die Gewässerunterhaltungsgebühren für das Jahr 2026 bekannt. Die geringfügige Erhöhung der Gebühren ergebe sich aus Steigerungen der Personalkosten sowie der gesetzlich vorgeschriebenen Verbandsbeiträge.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Kalkulation der Gewässerunterhaltungsgebühren gemäß § 64 LWG NRW vom 25.08.2025 wird gemäß der Anlage 6 beschlossen. Die Satzung zur 7. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 7 beschlossen.“

9. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Westbrink fragt an, ob die jährliche Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts im Januar anstatt im November durchgeführt werden könne, da bis Ende Januar Rückschnitte erlaubt seien. Bürgermeister Uphoff sichert eine Überprüfung zu.

Am. Weiß erkundigt sich, ob die Altkleider-Container der Kolpingsfamilie im Stadtgebiet bleiben würden. Bürgermeister Uphoff teilt mit, dass man ihn darüber informiert hätte, dass die Altkleider-Container oftmals mit viel Restmüll bestückt seien und dass man kaum noch Personal finde, welches die Container leere. Bürgermeister Uphoff berichtet, dass im Falle des Abbaus der Kolping-Container die Möglichkeit bestünde, einen Altkleider-Container auf dem Recyclinghof aufzustellen und dass eventuell zusätzliche gewerbliche Container zu erwarten seien.

10. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

•
•
•

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Sassenberg, 11.11.2025



Josef Uphoff
Bürgermeister

Anlg.: 7



Nadine Elfenkämper
Schriftführerin